

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Schelllack Lösung 5%/Streuli

Artikel-Nr. 33689000

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

P305+P351+P338 das Atmen erleichtert.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Propan-2-ol

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**Arzneimittel
Pharmazeutische Produktion**Molekulargewicht**

Wert 60.1 g/mol

Gefährliche Inhaltsstoffe**Propan-2-ol**

CAS-Nr.	67-63-0	
EINECS-Nr.	200-661-7	
Registrierungsnr.	01-21194557558-25-XXXX	
Konzentration	>= 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)		
	Flam. Liq. 2	H225
	Eye Irrit. 2	H319
	STOT SE 3	H336

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Wärme. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Benommenheit, Übelkeit, Rauschzustand, Narkosezustand

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Druckdatum: 07.10.19

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionssgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren.

Produkt ist hygroskopisch.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Ethanol**

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	960	mg/m ³	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1920	mg/m ³	1000	ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: SSc; OAW, FormalKT HU; INRS, NIOSH				

Propan-2-ol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	500	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1000	mg/m ³	400	ppm(V)
Schwangerschaftsgruppe: S; Stand: 2017; Bemerkung: B SSc; Auge & OAW, ZNS, LeberKT AN; INRS, NIOSH				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten.

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Gasfilter A. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)			
Geeignetes Material	Butylkautschuk - Butyl		
Materialstärke	0.5	mm	
Durchdringungszeit	>=	8	h
Handschuhe (lösemittelbeständig)			
Geeignetes Material	Fluorkautschuk - FKM		
Materialstärke	0.4	mm	
Durchdringungszeit	>=	8	h
Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff			
Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder			
Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex			
Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC			

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig			
Farbe	gelb			
Geruch	charakteristisch			
pH-Wert				
Bemerkung	Nicht anwendbar			
Schmelzpunkt				
Wert	-117	bis	-89.5	°C
Siedebeginn und Siedebereich				
Wert	78	bis	82.4	°C
Flammpunkt				
Wert	12	bis	13	°C
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				
Untere Explosionsgrenze	2			%(V)
Obere Explosionsgrenze	12			%(V)
Dampfdruck				
Wert	4.2	bis	5.9	kPa
Temperatur	20		°C	
Dampfdichte				
Wert	2			
Dichte				
Wert	0.775	bis	0.825	g/cm ³
Wasserlöslichkeit				
Bemerkung	vollständig mischbar			
Selbstentzündungstemperatur				
Wert	425			
Viskosität				
dynamisch				
Wert	2.43			

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Flammen. Funken

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Reaktionen mit Erdalkalimetallen. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Amine

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Sonstige Angaben

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Ratte		
LD50	5840		mg/kg
Methode	OECD 401		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	13900		mg/kg
Methode	OECD 402		

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Spezies	Ratte		
LC50	> 25		mg/l
Expositionsdauer	6	h	
Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	OECD 403		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 404
Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Bewertung	reizend
Methode	OECD 405

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Aufnahmeweg	dermal
Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend
Methode	OECD 406

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Aufnahmeweg	oral		
Spezies	Ratte		
Dosis	853		mg/kg

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

Expositionsdauer	1	d
Bewertung	Keine negativen Effekte	
Methode	OECD 415	

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Aufnahmeweg	inhalativ	
Spezies	Maus	
Dosis	<=	5000 ppm(m)
Expositionsdauer	5	d
Bewertung	Keine negativen Effekte	
Methode	OECD 451	

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Organe: Nervensystem

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch. Einatmen von Produktdämpfen kann zu Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen. Aspiration kann zu Schädigungen der Atemwege oder der Lunge führen.

Sonstige Angaben

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Therapeutisch genutzter Stoff.

Bei sachgemäßer Handhabung sind nach langjährigen Erfahrungen keine nachteiligen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	9640	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Spezies	Daphnia magna	
LC50	9714	mg/l
Expositionsdauer	24	h
Methode	OECD 202	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Bakterientoxizität

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	5175	mg/l
Expositionsdauer	18	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli

Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Ersetzt Version: - / CH

Druckdatum: 07.10.19

EC50 > 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit**

Wert 95 %
 Versuchsdauer 21 d
 Bemerkung Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Propan-2-ol**

Wert 53 %
 Versuchsdauer 5 d
 Bewertung leicht biologisch abbaubar

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Wert 97 %(m)

Biochemischer Sauerstoffbedarf (5 Tage) (BSB5)

Wert 60 %(m)

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)****Propan-2-ol**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen
 Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.
 Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Handelsname: Schelllack Lösung 5%/Streuli




Stoffnr. 336890

Version: 2 / CH

Ersetzt Version: - / CH

Überarbeitet am: 17.12.2018

Druckdatum: 07.10.19

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1993	1993	1993
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Propan-2-ol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Propan-2-ol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Propan-2-ol)
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Sondervorschrift	640D		
Begrenzte Menge	1 l		
Beförderungskategorie	2		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.